

Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat Kappel
Politische Gemeinde



PERSONELLES

Teilzeitmitarbeiterin Gemeindekanzlei gewählt

Aktuell sind die beiden Projekte Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier sowie Neubau Pflegeheim Wier voll im Gange. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt: beide Projekte wurden von der Bevölkerung an der Urne angenommen und können nun angegangen werden. Die beiden bereits bestehenden Baukommissionen werden personell ergänzt und etwas intensiver tagen als bis anhin. Der neue Ratsschreiber, Adrian Rüegg, wird seine Arbeit per 1. September 2017 aufnehmen. Die beiden erwähnten Projekte werden in nächster Zeit ziemlich intensiv beansprucht.

Astrid Wickli, aktuell Leiterin Front Office und Ratsschreiberin-Stv., erwartet im September 2017 ihr erstes Kind. Der Gemeinderat ist sehr interessiert, Erfahrung und Wissen in der Verwaltung möglichst zu erhalten. Der Gemeinderat hat Astrid Wickli per 1. März 2018 mit einem Pensum von 30 % zur Mitarbeiterin Gemeindekanzlei gewählt. Sie ist aus Sicht des Gemeinderates eine optimale Besetzung dieser Mitarbeiterstelle.

Der Gemeinderat sowie das Team der Verwaltung freuen sich auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit mit Astrid Wickli.

GEMEINDERAT

Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier - Entscheid Vergabe Architekturleistungen inkl. Bauleitung und Gesamtleitung

An der letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Entscheid für die Vergabe der Architekturleistungen inkl. Bau- und Gesamtleitung gefällt.

Aufgrund des durchgeführten offenen Verfahrens gingen innert Frist vier Angebote von vier Anbietenden ein. Die Angebote wurden durch das Evaluationsteam ausgewertet. Die Besprechung mit dem Evaluationsteam unter der Leitung von Pierre Joseph, Christian Spoerlé und Tamara Oberhänsli fand am 8. Juni 2017 statt. Dabei wurden vor allem die Zuschlagskriterien besprochen und der Vorschlag an den Gemeinderat für den Zuschlag ausgearbeitet. Die Evaluationstabelle lag dem Gemeinderat vor. Für die Vergabe wurden Angebote mit bereinigten Nettopreisen von Fr. 1'311'935.90 bis Fr. 2'528'773.90 berücksichtigt.

Der Gemeinderat erteilte den Zuschlag dem Angebot der Firma Schällibaum AG Ingenieure und Architekten, Wattwil, zu einem Preis von Fr. 1'311'935.90 inkl. MwSt. Die Eröffnung im SIMAP sowie im kantonalen Amtsblatt erfolgte am 26. Juni 2017. Die Anbietenden wurden entsprechend informiert.

EMPFANG VOM EIDG. JODLERFEST BRIG

Der Verkehrsverein lädt Dorfvereine und Bevölkerung ein, die Jodlerinnen und Jodler nach der Rückkehr vom 30. Eidgenössischen Jodlerfest 2017 in Brig zu empfangen.

**Donnerstag, 6. Juli 2017, 20.00 Uhr,
Rest. Schöntal**

Musik und Fahnenträger werden die Jodlerinnen und Jodler beim Restaurant Schöntal empfangen. Dort findet auch die offizielle Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten statt. Der Verkehrsverein offeriert allen Anwesenden einen Apéro.

SCHULE

Verabschiedung austretender Lehrpersonen

Am Dienstagabend, 21. Juni 2017, waren alle Lehrpersonen, welche die Schule Ebnat-Kappel per Ende Schuljahr 2016/2017 verlassen, vom Schulrat zu einem Verabschiedungsapéro eingeladen.

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich die scheidenden Lehrpersonen, die Mitglieder der Schulführung sowie die Schulräte auf der Aussenanlage vom Schulhaus Gill. Der Schulratspräsident Pierre Joseph hat für jede der anwesenden Lehrpersonen ein passendes Bild und Zitat ausgewählt und diese präsentiert. Damit würdigte er die austretenden Lehrpersonen und deren Einsatz zum Wohle der Schulkinder von Ebnat-Kappel auf eine ganz persönliche Art und bedankte sich für das grosse Engagement, welches über eine kurze oder sehr lange Zeitspanne an unserer Schule geleistet wurde.

Der Schulrat und die Schulführung wünschen allen Mitarbeitenden, welche nach den Sommerferien eine neue Herausforderung annehmen, alles Gute.



AUSBILDUNGSWESEN

Erfolgreiche Lehrabschlüsse auf der Verwaltung

Vergangene Woche durften die beiden Lernenden Flavia Loser und Helena Sutter ihre Diplome als Kauffrau EFZ (E-Profil, öffentliche Verwaltung) entgegennehmen.

Sie dürfen sich über die "Belohnung" für die drei Lehrjahre freuen, welche mit unzähligen Lernstunden und viel Fleiss gefüllt waren.

Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden bedanken sich bei den jungen Berufsleuten für den Einsatz während der Lehrzeit und wünschen ihnen für die berufliche sowie private Zukunft viel Erfolg, Glück und wertvolle Begegnungen.



Flavia Loser und Helena Sutter

GEMEINDERAT

Legislaturziele 2017 - 2020

Am 29. April 2017 haben sich die Gemeinderäte und die Ratsschreiberin anlässlich einer Klausurtagung mit den Legislaturzielen 2017 - 2020 auseinandergesetzt. Entsprechend dem zeitlichen Wandel wurden Leitsätze und Massnahmen hinterfragt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst, dies im Sinne eines Controllings nach Ablauf der letzten Amtsdauer.

Mit strategischen Leitsätzen (basierend auf Vision und Leitbild) will der Gemeinderat den Weg in eine erfolgreiche Zukunft aufzeigen. Verbindliche Massnahmen und Aktivitäten sorgen für die geplante Umsetzung innerhalb einer Legislatur (Legislatur- und Jahresplanung).

Die Vision „Der Ort. Die Anziehung. Die Ausstrahlung. Ebnat-Kappel“ bleibt bestehen. Nachfolgende bisherige Aussagen zum Leitbild behalten ebenfalls ihre Gültigkeit:

- Ebnat-Kappel wird auch künftig eine Gemeinde mit vielseitigen Industrie-, Dienstleistungs-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben und einem bescheidenen Tourismus sein.
- Die Gemeinde Ebnat-Kappel ist als Wohn- und Arbeitsort, mit einer kinderfreundlichen und zukunftsorientierten Schule, attraktiv.

- Die Politische Gemeinde Ebnat-Kappel sorgt dafür, dass die Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht sind.
- Der Dienstleistungsauftrag wird von der Politischen Gemeinde Ebnat-Kappel bürgerfreundlich und effizient erfüllt.
- Die Politische Gemeinde Ebnat-Kappel fördert die Gemeinschaft, ist offen für Neues und unterstützt ein lebendiges, verschiedenartiges kulturelles Leben.
- Mittels eines Alterswohnkonzeptes fördert die Politische Gemeinde Ebnat-Kappel das bestehende Angebot an Wohn- und Pflegeplätzen für Betagte und Behinderte.

Weiter wurden die Leitsätze und Legislaturziele zu den Themengebieten Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung; Öffentliche Sicherheit; Bildung; Kultur, Freizeit; Gesundheit, Soziale Wohlfahrt; Verkehr; Umwelt, Raumordnung; Volkswirtschaft und Finanzen ausgearbeitet. Diese sind auf www.ebnat-kappel.ch publiziert und können auch bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden. Der Gemeinderat überprüft sie in regelmässigen Abständen.

GEMEINDERAT

Geländeaufnahmen durch Drohnenflüge im Wier

Bei den zwei Bauprojekten der Gemeinde, der Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage sowie dem Neubau des Pflegeheims im Wier, laufen nach der Zustimmung der Bürgerschaft die weiteren Planungsarbeiten. Dafür sind auch exakte Vermessungen notwendig, damit die Grundlagen für die Bau- und Landschaftsplanung vorhanden sind. Diese Geländeaufnahmen in der entsprechenden Umgebung werden in nächster Zeit mittels Überflügen von Drohnen erstellt, einer modernen sowie kostengünstigen und sehr genauen Methode.

Die Verantwortlichen für die Bauplanung danken für das Verständnis bei allfälligen Belästigungen aufgrund dieser Arbeit.

Anlass IG Zentrum

Am 9. Juni 2017 traf sich eine kleine Gruppe im Schuppen. Ziel des Abends war die Gründung einer IG Zentrum mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern. Nach einer Einführung und Orientierung von bereits umgesetzten Ideen war die Gründung einer Interessengemeinschaft vorgesehen. Bei der regen Diskussion wurden positive und negative Themen angesprochen und auch neue Vorschläge eingebracht.

Für eine definitive IG-Gründung fanden sich dann aber keine Einwohner. Zwei Personen möchten den Anstoss zur Gestaltung Zentrum weiterziehen und suchen weitere Personen, die ihnen Unterstützung bieten. Für eine erste Kontaktaufnahme und nähere Infos stehen folgende E-Mail Adressen zur Verfügung: helene.burkhard@bluewin.ch, lehner.marianne@gmail.com.

Die beiden würden sich über rege E-Mail-Post freuen und hoffen, dass die vielfältigen Ideen so gebündelt werden können.

STELLENAUSSCHREIBUNG ZIVILSCHUTZ TOGGENBURG

Die Regionale Zivilschutzorganisation Toggenburg sucht aufgrund eines Zusammenschlusses der drei Organisationen Neckertal, Toggenburg und unteres Toggenburg mit Start per 1. Januar 2018 einen neuen vollamtlichen Kommandanten. Der Arbeitsort ist Wattwil.

Zivilschutzkommandant RZSO Toggenburg (100 %)

Sie bringen Führungserfahrung, Organisations-talent, strukturierte Arbeitsweise, hohe Einsatzbereitschaft, Finanzkompetenzen und ausgewiesene Kenntnisse im Bereich des Bevölkerungsschutzes mit. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die neue Organisation in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Von Vorteil verfügen Sie über einen höheren Abschluss (HF oder FH). Sie pflegen die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, der Bevölkerungsschutzkommission, dem Amt für Militär und Zivilschutz und anderen Partnerorganisationen. Ihre Hauptaufgaben bestehen aus der Führung und Organisation der RZSO, Jahres- und Mehrjahresplanungen, Einsatzvorbereitungen, Kaderplanung und Ausbildung der Mannschaft, Betreuen von Schutzbauten und Material, Pflegen des Aufgebotwesens, Gefahrenanalysen, Bereitschaft für Pikett, was gesamthaft letztlich in eine permanente Einsatzbereitschaft der RZSO mündet.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Lukas Fust, Kommandant-Stv. der Zivilschutzorganisation unteres Toggenburg, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung (079 382 48 90 oder lukas.fust@gmx.ch). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 28. Juli 2017 per Mail an Kilian Looser, Gemeindepräsident Nesslau, kilian.looser@nesslau.ch.